

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> BA 6/0162/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 30.11.2023
		Verfasser/in:
<b>Mitteilung</b>		
<b>- RS4-Radschnellweg Euregio- Sachstandsbericht zur Linienfindung</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
06.12.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

**Erläuterungen:**

RS4-Radschnellweg Euregio- Sachstandsbericht zur Linienfindung. Die Mitteilung ist als Anlage beigefügt.

**Anlage/n:**

RS4-Radschnellweg Euregio – Sachstandsbericht zur Linienfindung.

## **Mitteilung der Verwaltung**

**für den Ausschuss für Umwelt und Klima am 28.11.2023,  
die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg am 29.11.2023,  
die Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 06.12.2023,  
die Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 06.12.2023,  
und für den Mobilitätsausschuss am 14.12.2023**

### **RS4 - Radschnellweg Euregio - Sachstandsbericht zur Linienfindung**

---

#### **Sachstand:**

Der Radschnellweg Euregio (RS4) mit der Radvorrangroute Horbacher Straße ist ein Radverkehrsprojekt, das gemeinsam von den Städten Herzogenrath und Aachen, der StädteRegion Aachen sowie Straßen.NRW entwickelt und umgesetzt werden soll. Die Strecke des RS4 ist über etwa 15 Kilometer lang und verbindet die Stadt Aachen (Oberzentrum) mit den Mittelzentren Herzogenrath auf deutscher und Kerkrade auf niederländischer Seite. Zusätzlich gibt es einen Abzweig über die Radvorrangroute Horbacher Straße, der die niederländische Stadt Heerlen (Oberzentrum) anbindet

Nachdem zwischenzeitlich alle notwendigen Unterlagen (technischer Bericht, Umweltverträglichkeitsstudie, Umweltbericht) fertiggestellt worden sind, kann nun das offizielle Linienfindungsverfahren durch den Landesbetrieb Straßen NRW begonnen werden.

#### Linienfindung

Vergleichbar wie beim Neubau einer Landesstraße wird für den RS4 zunächst ein Linienfindungsverfahren gemäß den Vorgaben des Leitfadens für Radschnellverbindungen durchgeführt. Dieses Verfahren erfolgt für die gesamte Strecke des RS4 von Aachen-Zentrum bis Herzogenrath – unabhängig von der Baulast für die Ortsdurchfahrten (auf Aachener Stadtgebiet liegen diese in der Baulast der Stadt Aachen) und für die freien Streckenabschnitte (auf Aachener Stadtgebiet liegen diese in der Baulast des Landesbetriebs Straßen NRW).

Den Abschluss des Verfahrens bildet die Festlegung der weiter zu planenden Linie durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW (MUNV NRW).

Das Verfahren setzt sich im Wesentlichen aus zwei Bausteinen zusammen:

#### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB)

Die TöB werden dazu Mitte Dezember angeschrieben und mit entsprechenden Unterlagen und Informationen versorgt. Außerdem werden sie für Ende Januar 2024 zum sogenannten Behördentermin eingeladen. In dem Termin

werden die dem Linienfindungsverfahren zu Grunde liegende Vorzugsvarianten sowie die weiteren Varianten noch einmal vorgestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt und bei diesem Termin können die TöB ihre Anmerkungen und Hinweise zu den vorgestellten Varianten in das Verfahren einbringen. Im Anschluss werden die Hinweise inhaltlich zusammengefasst und durch die Projektgruppe (bestehend aus Personen des Landesbetriebs Straßen NRW, der Städte Herzogenrath und Aachen sowie der StädteRegion Aachen) bewertet und in einer Synopse zusammengestellt.

#### Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Anschließend erfolgt im Januar 2024 die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung. Hierzu zählen die Veröffentlichung der Informationen auf den Webseiten zum RS4, u.a. <https://www.strassen.nrw.de/de/rs4-radschnellweg-euregio-projektueberblick.html>, sowie zwei Informationsveranstaltungen. Am 18.01.2024 findet der Bürgerdialog in Herzogenrath, am 23.01.2024 der in Aachen statt. Mit Veröffentlichung dieser Mitteilung steht der Ort der Veranstaltung in Aachen noch nicht abschließend fest. Vorgesehen ist, die Veranstaltung in Aachen im Schulzentrum Laurensberg durchzuführen. Interessierte werden zeitnah auf die Veranstaltung hingewiesen und eingeladen.

Auch hier werden im Anschluss die Hinweise inhaltlich zusammengefasst und durch die Projektgruppe (bestehend aus Personen des Landesbetriebs Straßen NRW, der Städte Herzogenrath und Aachen sowie der StädteRegion Aachen) bewertet und in einer Synopse zusammengestellt.

#### Projektatlas

Für beide Bausteine der Linienfindung wird mit dem „Projektatlas“ ein gut nachvollziehbares Tool mit anschaulichem Karten- bzw. Luftbildmaterial für RS4 und RVR L 231 (Horbacher Straße) im Beteiligungsverfahren bereitgestellt, in dem die möglichen Varianten dargestellt und beschrieben sind. In diesem Tool sollen im weiteren Planungsablauf auch entsprechende Visualisierungen der Planung dargestellt werden. Es wurde bereits beim Radschnellweg 1 im Ruhrgebiet eingesetzt.

Der Projektatlas ist über den o.a. Link auf der Seite von Straßen NRW zu erreichen.

Infolge der Eingaben der Linienfindung werden ggf. politische Beschlüsse der beteiligten Kommunen notwendig, um das Einvernehmen der Kommunen mit der Linienfindung herzustellen.

Im Anschluss wird dann die Linie durch das MUNV NRW festgestellt.